

 <p>Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Krauser Rollfarn - <i>Cryptogramma crispa</i> (L.) R. Br. ex Hook.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	---

Beschreibung

Der Krause Rollfarn gehört in Deutschland zu den stark gefährdeten Arten und ist in seiner Verbreitung weitgehend auf den Bayerischen Wald und den südlichen Schwarzwald beschränkt. Bezogen auf den Arealtyp kann der Rollfarn als arktisch-alpines Florenelement eingestuft werden - eine Art also die vor allem in Nordeuropa und den Alpen vorkommt. Man könnte auch sagen "die Art mag es gerne kalt" - ist also akut durch den derzeit stattfindenden Klimawandel bedroht.

Der hier gezeigte Beleg stammt vermutlich aus dem Herbarium von William Gardiner und wurde im September 1846 in den Sidlaw Hills, im Bereich der counties von Perthshire und Angus (Schottland) gesammelt. Geisenheyner vermutet, dass es sich bei "Forfar" um den Sammler des Farnes handelt, Forfar ist jedoch eine Ortschaft am Rande der Sidlaw Hills. Der Beleg trägt den früher gebräuchlichen Namen *Allosurus crispus* Bernh., außerdem wird auf diesem Etikett auch erstmals der noch heute gebräuchliche Name *Cryptogramma crispa* erwähnt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	September 1846
	wer	William Gardiner (1809-1852)
	wo	Forfar

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

wo

Schlagworte

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz